

# Kommunale Nachhaltigkeits- Förderung im EFRE 2014-2020

Auswertung der Inanspruchnahme  
nachhaltigkeitsbezogener Fördermöglichkeiten des  
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)  
durch kommunale Akteure

Valentin Heimes

# Gliederung

- Einleitung
- Methodik der Begünstigtenanalyse
- Ergebnisse im Überblick, EFRE
- Ergebnisse auf Bundesländerebene
- Resümee

# Einleitung

- **Kommunale Akteure** spielen eine wichtige Rolle bei dringend notwendiger **Transformation** zu klimaneutraler Wirtschaft und Gesellschaft

**Strukturfonds bieten Fördermöglichkeiten mit Nachhaltigkeitsbezug** für kommunale Akteure

- **EFRE** (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) inkl. Interreg
- **ESF** (Europäischer Sozialfonds)
- sollen nachhaltige Entwicklung unterstützen (z. B. **Klimaquote** im EFRE: 2014-2020 = **20%** - 2021-2027 = **30%**)
- **European Green Deal** als übergeordnete Strategie für die FP 2021-2027 soll die Förderung stärker in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung lenken



# Einleitung

*In welchem Umfang werden die Fördermöglichkeiten von kommunalen Akteuren genutzt und welche Themenfelder werden adressiert?*



**Studie bietet erstmalig systematische Auswertung der Mittelverwendung**



# Methodik

## Wie sind wir vorgegangen?

- Analyse der öffentlich zugänglichen **Listen der Begünstigten**
- Diesen Listen können folgende Informationen entnommen werden:
  - die Begünstigten
  - den Projektgegenstand
  - das finanzielle Volumen der Projekte
  - die thematische Zuordnung der Projekte zu (nachhaltigkeitsbezogenen) **Interventionsbereichen**. Dies ermöglichte die Kategorisierung der Projekte (nachhaltigkeitsbezogen / nicht nachhaltigkeitsbezogen) und deren Zuordnung zu 14 nachhaltigkeitsbezogenen **Förderbereichen**

# Methodik - Förderbereiche

Förderbereiche	Nachhaltigkeitsbezogene Interventionscodes
<b>1. Reduktion Treibhausgase/ Klimaanpassung</b>	003 Produktive Investitionen im Zusammenhang mit der CO2-armen Wirtschaft 023 Umweltmaßnahmen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen 065 Forschungs- und Innovationsinfrastruktur 071 Dienstleistungen für CO2-arme Wirtschaft/Klimaanpassung 087 Maßnahmen zur Klimaanpassung und Verhinderung des Klimawandels
<b>2. Erneuerbare Energien</b>	009 EE Wind 010 EE Sonne 011 EE Biomasse 012 Sonstige EE und Integration von EE
<b>3. Energieeffizienz</b>	013 Energieeffiziente Renovierung öffentlicher Infrastruktur 014 Energieeffiziente Renovierung des vorhandenen Wohnungsbestands 068 Energieeffizienz- und Demonstrationsprojekte 070 Förderung der Energieeffizienz in großen Unternehmen
<b>4. Energieinfrastruktur (oder -netze)</b>	015 Intelligente Energieverteilungssysteme 016 Hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung und Fernwärme



# Methodik - Förderbereiche

<b>5. Abfall</b>	017 Abfallbewirtschaftung für Hausmüll (inkl. Verringerung, Trennung und Recycling) 018 Abfallbewirtschaftung für Hausmüll (einschließlich mechanisch-biologischer Behandlung, thermischer Behandlung, Verbrennung und Deponierung) 019 Abfallbewirtschaftung für Gewerbe
<b>6. Wasser (Trink- und Abwasser)</b>	020 Bereitstellung von Wasser 021 Wasserwirtschaft und Trinkwasserschutz 022 Abwasserbehandlung
<b>7. Nachhaltiger Verkehr</b>	024 – 027 Eisenbahn (Netze sowie rollendes Material) 035 + 036 Multimodaler Verkehr 039 + 040 Seehäfen 041 + 042 Binnenwasserstraßen und -häfen 043 Nahverkehrsinfrastruktur inkl. Ausrüstung und Fahrzeuge 044 Intelligente Verkehrssysteme 090 Rad- und Fußwege
<b>8. Umweltfreundliches Wirtschaften</b>	069 Umweltfreundliche Produktionsverfahren und Ressourceneffizienz 084 Integrierte Vermeidung und Verringerung der Umweltverschmutzung (IVVU)

# Methodik (Auszug Interventionsgruppierungen)

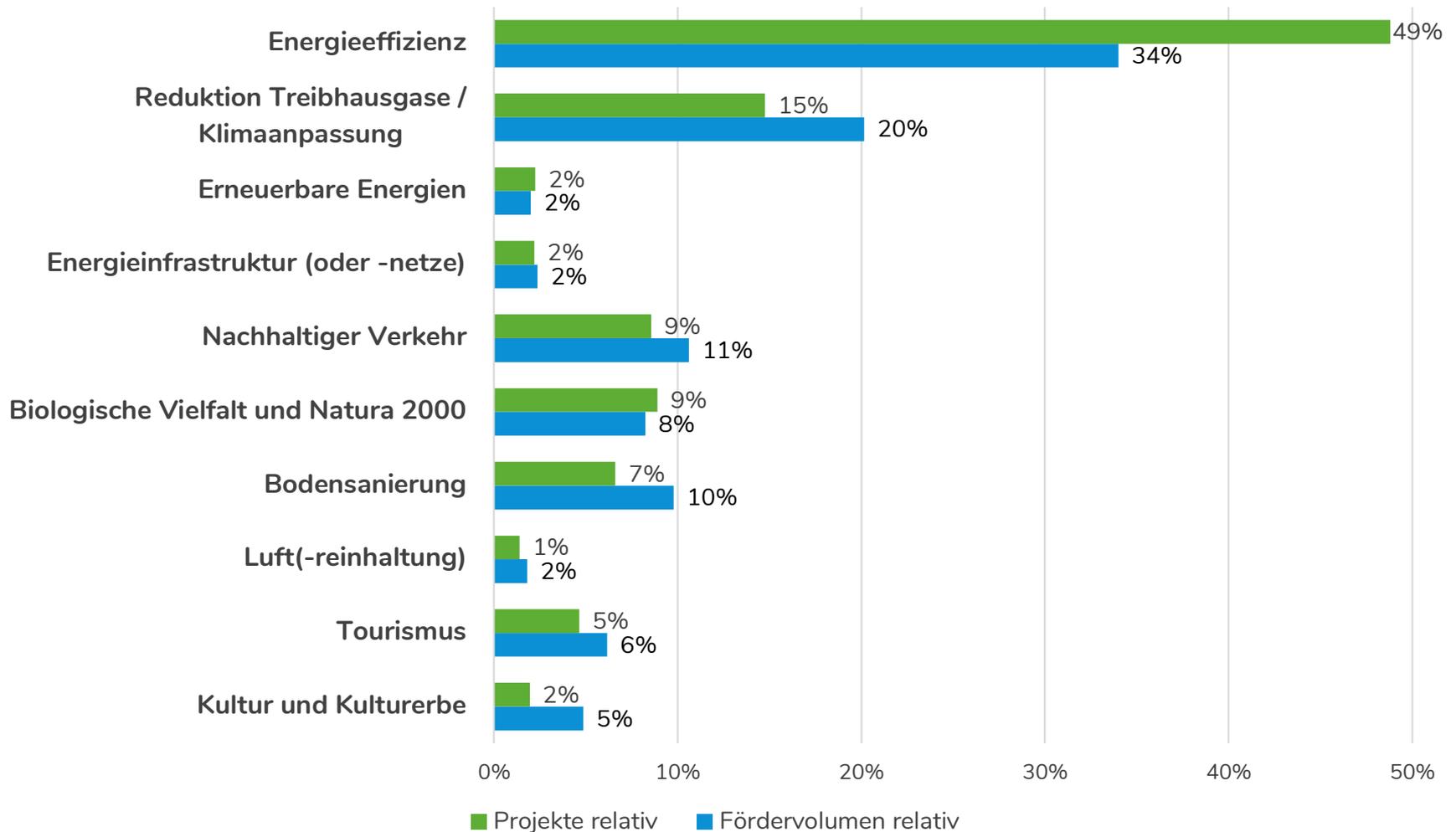
<b>9. Luft(-reinhaltung)</b>	083 Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität
<b>10. Biologische Vielfalt und Natura 2000</b>	085 Schutz und Verbesserung der biologischen Vielfalt, Naturschutz, grüne Infrastrukturen 086 Schutz, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung von Natura 2000-Gebieten
<b>11. Risikomanagement</b>	088 Risikomanagement und -prävention von Naturrisiken
<b>12. Bodensanierung</b>	089 Sanierung von Industriegeländen und kontaminierten Flächen
<b>13. Tourismus</b>	091 Entwicklung und Förderung des touristischen Potenzials von Naturgebieten 092 Schutz, Entwicklung und Förderung öffentlicher touristischer Ressourcen 093 Entwicklung und Förderung öffentlicher Tourismusdienstleistungen
<b>14. Kultur und Kulturerbe</b>	094 Förderung öffentlicher Ressourcen im Bereich Kultur und Kulturerbe 095 Förderung öffentlicher Dienstleistungen im Bereich Kultur und Kulturerbe

# Ergebnisse im Überblick, EFRE

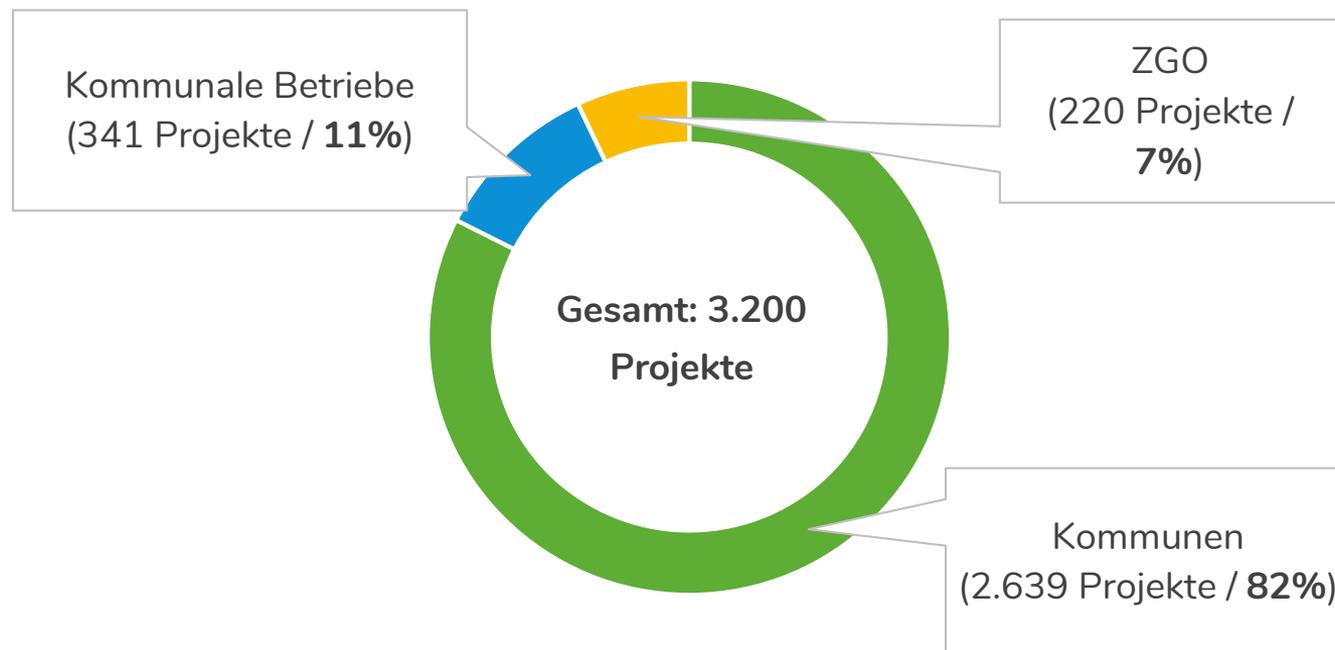
EFRE in der Förderperiode 2014-2020		
Programmüberblick	Gesamt	Nachhaltig
Geförderte Projekte	42.643	7.780 (18,2 %)
Fördervolumen	20,21 Mrd. €	5,96 Mrd. € (29,5 %)
Anteil kommunale Akteure	4,67 Mrd. € (23 %)	<b>2,69 Mrd. €</b> <b>(57,7 %)</b>
Sonstige Akteure	15,54 Mrd. € (77 %)	3,26 Mrd. € (21 %)

→ vom EFRE geförderte Projekte kommunaler Akteure tragen deutlich stärker zu Umwelt- und Klimaschutzzielen bei als Projekte sonstiger Akteure

# Thematische Schwerpunkte kommunaler Nachhaltigkeitsförderung, EFRE

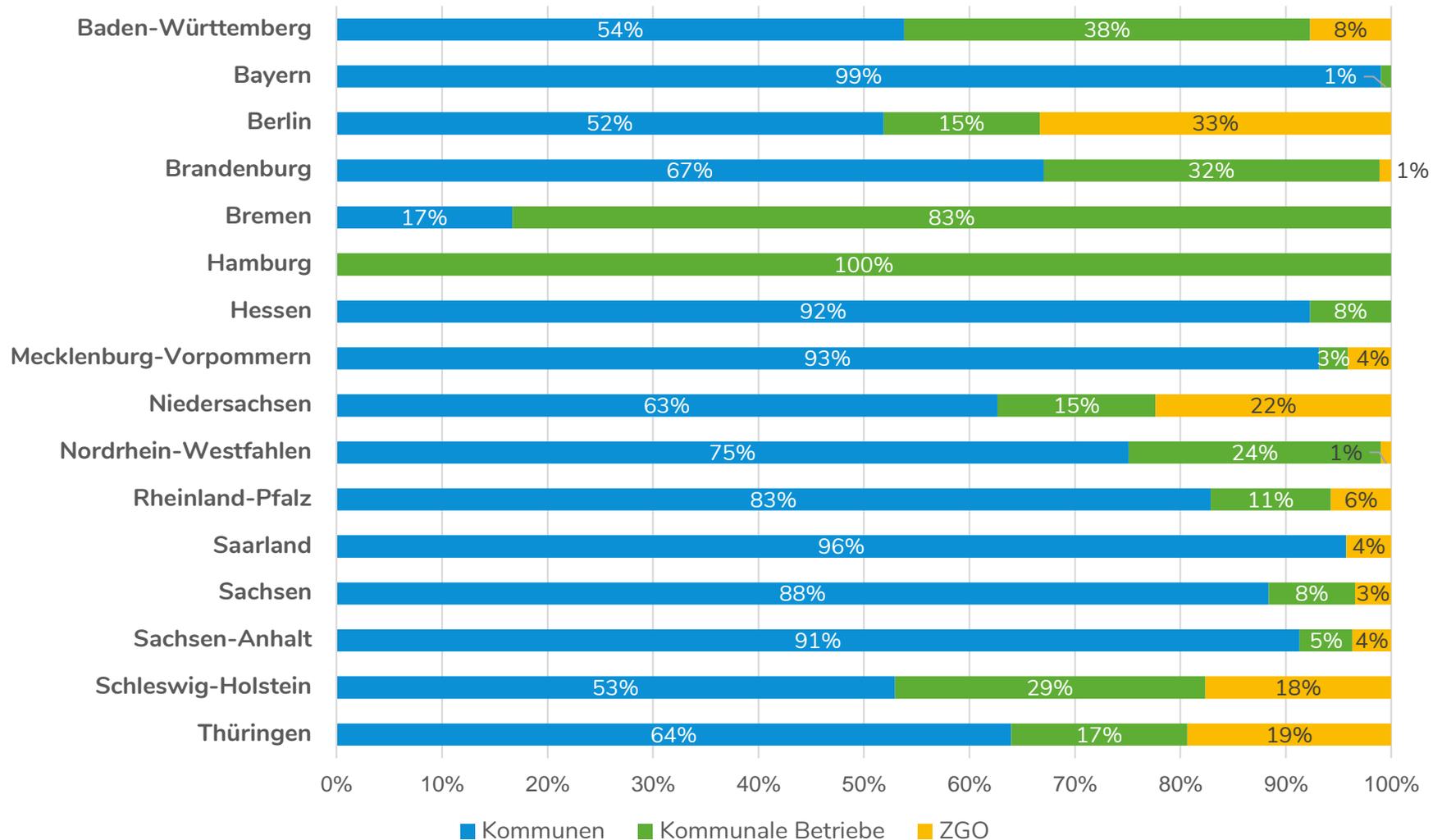


# Verteilung nachhaltigkeitsbezogener Projekte auf Arten kommunaler Akteure



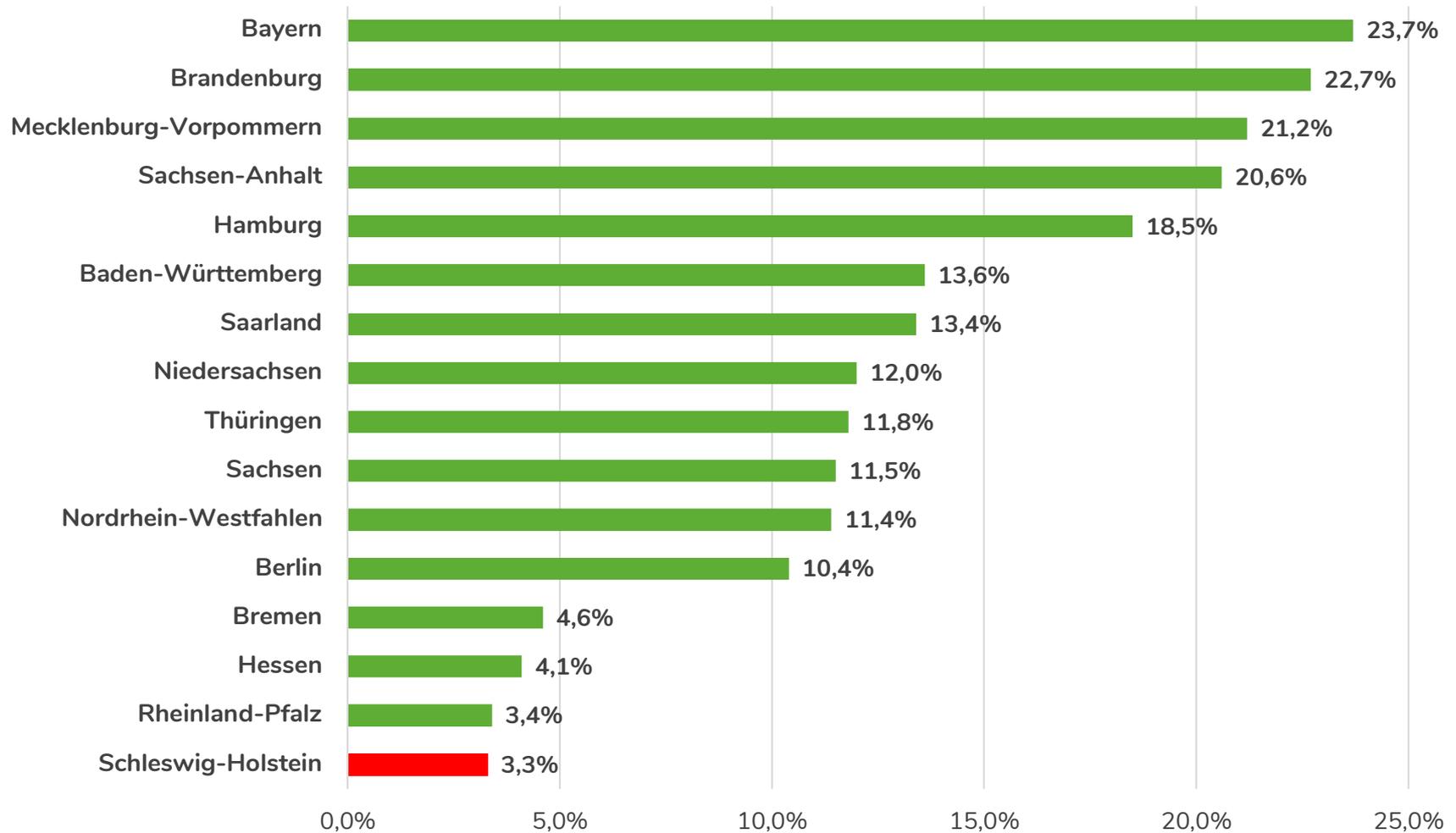
- 
- deutliche Dominanz der Kommunen und eine geringe nachhaltigkeitsbezogene Förderung kommunaler Betriebe sowie der Zivilgesellschaft
  - Zivilgesellschaft hat größeres Potenzial als der Durchschnittswert zeigt, wie die Varianz zwischen den Bundesländern belegt

# Verteilung nachhaltigkeitsbezogener Projekte auf Arten kommunaler Akteure, je Bundesland



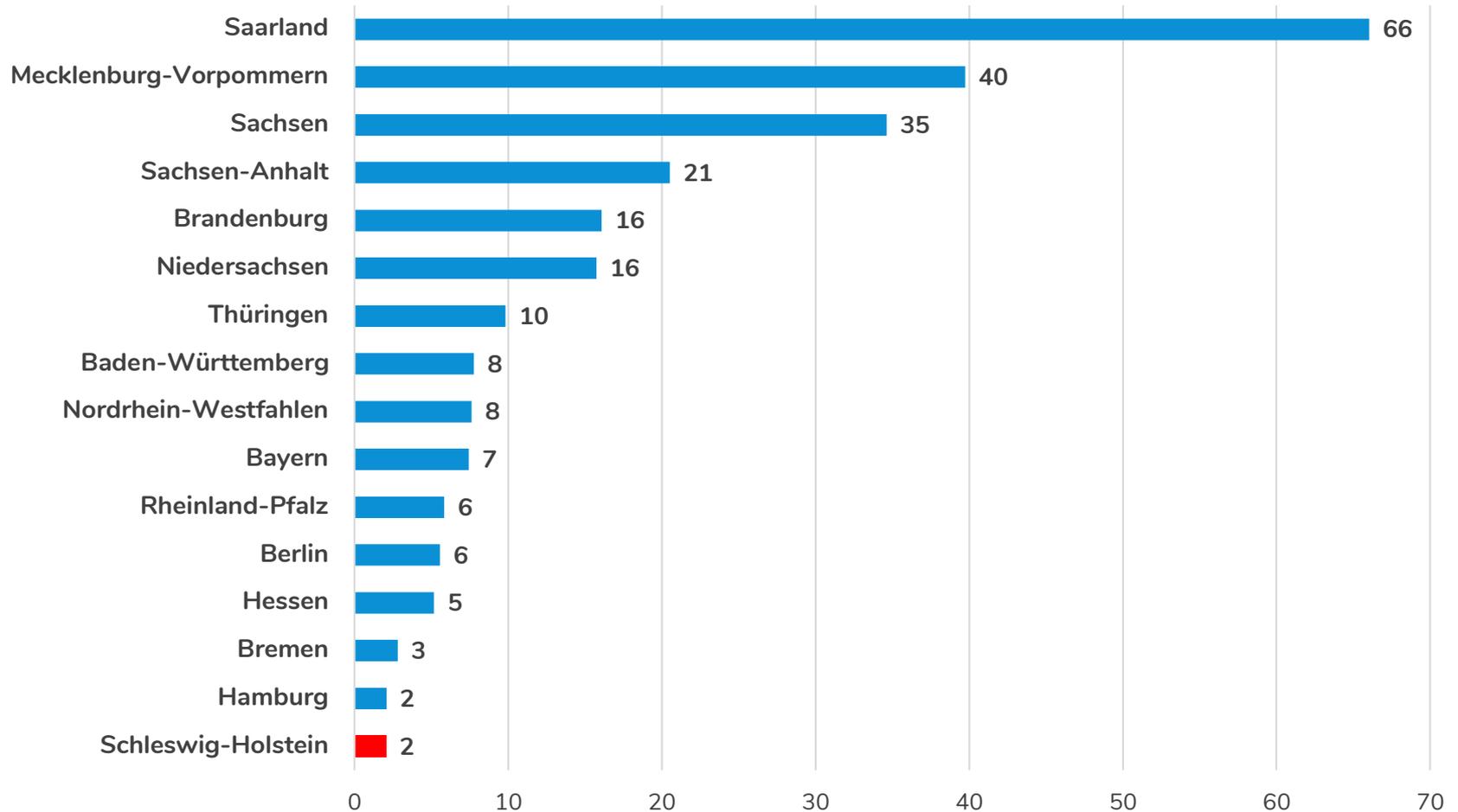
# Ergebnisse auf Ebene der Bundesländer

Anteile kommunaler Nachhaltigkeitsförderung am Gesamtfördervolumen der Bundesländer



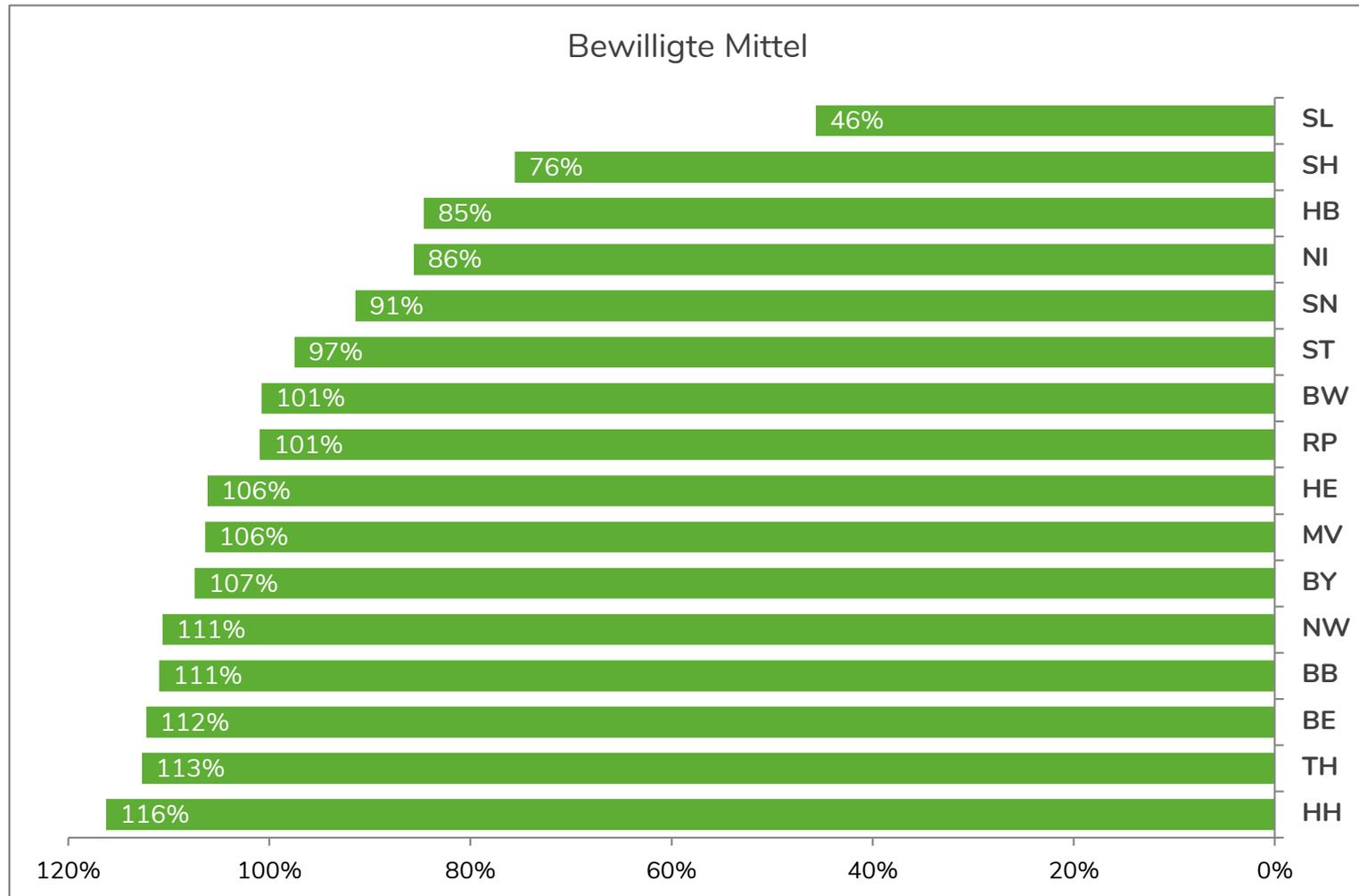
# Ergebnisse auf Ebene der Bundesländer

Anzahl nachhaltigkeitsbezogener Projekte kommunaler Akteure je 10 Mio. €  
EFRE-Mittel



# Umsetzung der Nachhaltigkeitsförderung im EFRE

Länderranking, Stand: 31.12.2020





# Nordrhein-Westfalen



Mittel für nachhaltige Projekte,  
insbesondere kommunaler Akteure

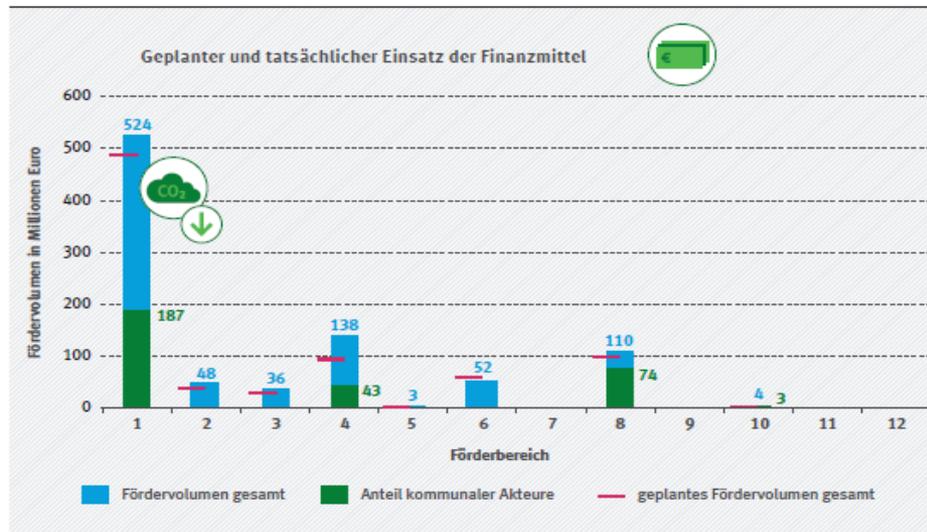
## EFRE Förderperiode 2014 – 2020 | Gesamtüberblick

Programmüberblick	Gesamt	Nachhaltig 
Fördervolumen	2,7 Mrd. Euro	915,3 Mio. Euro (34%)
Geförderte Projekte	3.177	896 (28%)

 Nordrhein-Westfalen hat mit ca. 2,7 Mrd. Euro in absoluten Zahlen das größte EFRE-Programm, im Verhältnis zur Einwohnerzahl jedoch ein eher kleines Programm.

Nordrhein-Westfalen verausgabt 34 % seines gesamten Fördervolumens für nachhaltigkeitsbezogene Projekte und liegt im Ländervergleich damit in der oberen Hälfte.

## Förderbereiche mit Ausrichtung auf Umwelt und Klima



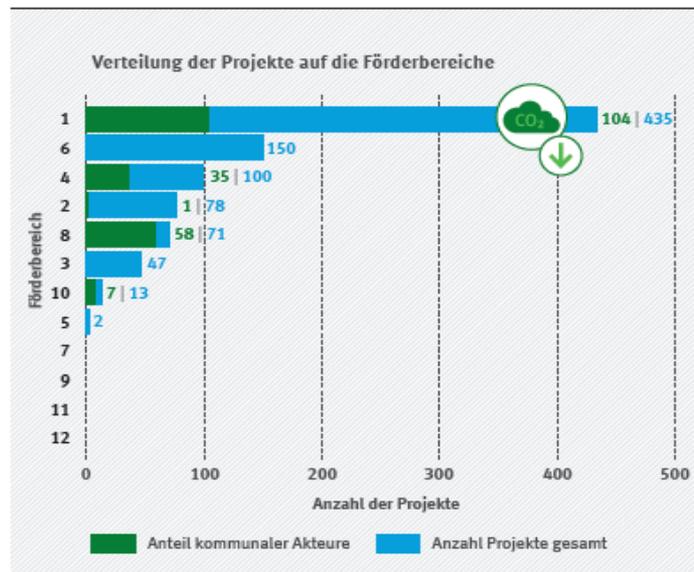
### Förderbereiche:

- 1 | Reduktion Treibhausgase/Klimaanpassung 2 | Erneuerbare Energien 3 | Energieeffizienz  
 4 | Energieinfrastruktur (oder -netze) 5 | Nachhaltiger Verkehr 6 | Umweltfreundliches Wirtschaften 7 | Luft(-reinhaltung)  
 8 | Biologische Vielfalt und Natura 2000 9 | Risikomanagement 10 | Bodensanierung 11 | Tourismus  
 12 | Kultur und Kulturerbe



Weit über die Hälfte des für nachhaltige Zwecke eingesetzten Fördervolumens fließt in den Förderbereich Reduktion von Treibhausgasen/ Klimaanpassung.

Nordrhein-Westfalen investiert im Vergleich zu den anderen Bundesländern viel in die Förderbereiche Energieinfrastruktur und Biologische Vielfalt.



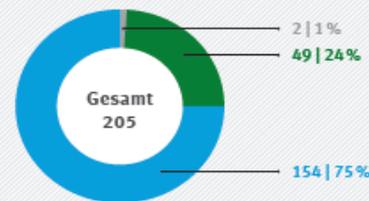
### Bedeutung kommunaler Akteure | Projekte mit Ausrichtung auf Umwelt und Klima

Nachhaltiges Fördervolumen: **307,7 Mio. Euro**  
 Anteil am gesamten EFRE Volumen: **11,4 %**

Nachhaltiges Fördervolumen verschiedener kommunaler Akteure (Mio. Euro; %)



Projekte verschiedener kommunaler Akteure mit Bezug zu Klima und Umwelt



Es findet sehr wenig Förderung von zivilgesellschaftlichen Organisationen statt.

# Resümee

Durch den EFRE geförderte **Projekte kommunaler Akteure tragen deutlich häufiger (57%) zu Umwelt- und Klimaschutzzielen bei** als Projekte der sonstigen Begünstigten **(21%)**

**Energieeffizienz, Klimaschutz und Klimaanpassung** sowie **nachhaltiger Verkehr** sind die wichtigsten nachhaltigkeitsbezogenen Förderbereiche für kommunale Akteure, gefolgt von Biodiversität und Bodensanierungen



**Stärkere Beteiligung kommunaler Akteure könnte zu mehr Nachhaltigkeitsförderung führen in Kernbereichen der klimagerechten Transformation und des Green Deal**



# Resümee

Deutliche **Dominanz der Kommunen** bei nachhaltigkeitsbezogener Förderung kommunaler Akteure und wenig Förderung der Zivilgesellschaft



**Stärkung Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Förderung scheint möglich und sinnvoll**

Während einzelne Bundesländer in der Spitze mehr als **20%** ihrer Fördermittel für nachhaltigkeitsbezogene Projekte **kommunaler Akteure** ausreichen, liegt der Anteil auf den hinteren Rängen nur bei **3-5%**



**Große Steigerungsmöglichkeiten in einzelnen Bundesländern möglich**



# Resümee

Die Mehrheit der Bundesländer hat **mehr Finanzmittel in der Nachhaltigkeitsförderung bewilligt** als ursprünglich vorgesehen waren



Um kommunalen Bedarfen und der Nachfrage nach Fördermitteln noch besser gerecht zu werden, sollten in Zukunft **mehr finanzielle Ressourcen für die kommunale Nachhaltigkeitsförderung** bereitgestellt werden



Für einen tieferen Einblick in unsere Auswertungen besuchen Sie gerne unsere Kommunal-Kompass Webseite. Neben einem ausführlichen Forschungsbericht und den Ländersteckbriefen finden Sie dort auch unsere Datenbank mit Fördermöglichkeiten für nachhaltige Projekte in den Europäischen Strukturfonds.

<https://eu-kommunal-kompass-21-27.de/service>

